

Inhalt

1	Einleitung	8
	Einführung in die Fragestellung und Aufbau der Arbeit	8
	Folgende Fragestellung soll beantwortet werden	9
2	Theoretischer Hintergrund	10
	Schreiben – Definitionsversuche	10
2.1	Die Schreibforschung	11
2.2	Der Schreibprozess	11
2.3	Modelle zum Schreiben	14
2.3.1	Das kognitive Modell von John Hayes und Linda Flower	14
2.3.2	Das Schreibmodell von Otto Ludwig	16
2.3.3	Entwicklungspsychologische Modelle – Schreibentwicklungsforschung	18
2.3.4	Das Strategie-Modell: Knowledge-Telling und Knowledge- Transforming (Carl Bereiter/Marlene Scardamalia)	22
2.4	Schreiben im Beruf	23
2.4.1	Die Forschungsrichtung Writing in the Workplace	24
2.4.2	Konzepte und Modelle zum beruflichen Schreiben	25
2.5	Schreibforschung und schreibdidaktische Ansätze	27
2.5.1	Writing Across the Curriculum	28
2.5.2	Writing in the Disciplines	30
2.6	Schreiben von Ingenieuren: Ergebnisse der Forschung	31
3	Untersuchungsmethode und -design	41
3.1	Begründung der Entscheidung für ein qualitatives Vorgehen	41
3.2	Die teilnehmende Beobachtung	41
3.2.1	Die teilnehmende Beobachtung: explorative Phase	42
3.2.2	Die teilnehmende Beobachtung: Untersuchungsgruppe	42
3.3	Qualitative Befragung in der Erhebungsphase	43
3.3.1	Das problemzentrierte Interview	44
3.3.2	Der Interview-Leitfaden	44
3.4	Aufbereitung des Datenmaterials	45
3.5	Die Methode der Auswertung	45
3.5.1	Inhaltsanalytische Auswertung (nach Mayring)	46
3.5.2	Auswertung der problemzentrierten Interviews	46
3.5.3	Theoriebasierte Kategorienwahl	47
3.6	Die Untersuchungsgruppe der qualitativen Befragung	48
3.6.1	Beschreibung der Untersuchungsgruppe	49
3.6.2	Übersicht der befragten Ingenieure aus Gruppe A	50
3.6.3	Übersicht der befragten Ingenieure aus Gruppe B	50

4	Ergebnisse der teilnehmenden Beobachtung	53
4.1	Berufliches Schreiben – Bedeutungszuschreibungen	53
4.2	Anspruch an die Qualität beruflicher Texte	54
4.3	Ausbildung zum beruflichen Schreiben	54
4.4	Berufliche Textsorten	54
4.5	Ablauf und Gestaltung des Schreibprozesses	55
4.6	Bedeutung von Textvorlagen und Strategien, damit umzugehen	56
4.7	Bedeutung der Adressatenorientierung	56
4.8	Arbeitszeit, die für das Schreiben verwendet wird	57
4.9	Selbsteinschätzung hinsichtlich der Schreibkompetenz	57
4.10	Bedeutung von Fremdsprachen (Englisch)	57
5	Ergebnisse der Einzelauswertung der Interviews: Einzelanalysen der Interviews	58
5.1	Kategorien der Auswertung in der Interviewphase	58
5.2	Einzelanalysen der Gruppe A (fachübergreifend)	59
5.2.1	Maschineningenieur Markus F.	59
5.2.2	Wirtschafts- und Bauingenieur Torsten W.	66
5.2.3	Elektroingenieur Thomas Z.	74
5.2.4	Umweltingenieur Lukas O.	84
5.2.5	Ingenieurin für Verfahrenstechnik Jutta A.	92
5.2.6	Ingenieur der Mikrotechnik Philipp B.	101
5.2.7	Wirtschafts- und Bauingenieur Heinz v. M.	109
5.3	Einzelanalysen der Gruppe B (fachspezifisch)	115
5.3.1	Bauingenieur Michael H.	115
5.3.2	Bauingenieur Folkert R.	126
5.3.3	Bauingenieur Moris M.	139
5.3.4	Bauingenieur Markus S.	147
5.3.5	Bauingenieur Jonas P.	158
5.3.6	Bauingenieur Klemen V.	166
5.3.7	Bauingenieur Philipp R.	175
5.3.8	Bauingenieurin Nathalie B.	183
6	Synoptische Übersicht: Ingenieure verschiedener Fachrichtungen (Gruppe A) und Bauingenieure (Gruppe B)	189
6.1	Berufliche Textsorten	189
6.1.1	Textsorten in den Ingenieurberufen (fachübergreifend)	189
	Diskontinuierliche Texte	198
6.1.2	Textsorten im Bauingenieurwesen (fachspezifisch)	201
6.2	Schreibprozess – Ablauf und Gestaltung	206
6.3	Schreiben im Beruf – Relevanz von Schreiben für den Beruf	217
6.4	Organisation – Unternehmen	227

6.5	Sprache der Ingenieure und der Anspruch an die sprachliche Qualität beruflicher Texte	232
6.6	Aspekte der sprachlichen Ausbildung	238
6.7	Selbstreflexion – Selbsteinschätzung	244
6.8	Fremdsprachen – Bedeutung von Fremdsprachen	246
7	Schreibdidaktische Überlegungen	249
7.1	Berufliches Schreiben: schreibdidaktische Konsequenzen	249
7.2	Didaktische Konzepte berufsbezogenen Schreibens auf Grundlage der durchgeführten Studie	252
8	Diskussion	258
8.1	Abgleich der Ergebnisse mit früheren Forschungen	258
8.2	Ergebnisse der Untersuchung – Konsequenzen und Ausblick	260
9	Zusammenfassung	262
	Berufsspezifische Textsorten	262
	Schreibprozess	262
	Relevanz von Schreiben im Beruf	263
	Bedeutung	264
	Sprache	265
	Ausbildung der befragten Ingenieure	266
	Einführung am Arbeitsplatz	266
	Wie sollte eine Ausbildung (ggf. Weiterbildung) für Ingenieure aufgebaut und gestaltet sein, welche Themen sind grundsätzlich sinnvoll?	267
	Unterschiede in der Ausbildung von Universitäts- und Fachhochschulabsolventen	267
	Selbstreflexion	267
10	Schlussbetrachtung	270
	Literatur	272